



Geschäftsbericht 2009  
Rendita Freizügigkeitsstiftung

RENDITA Freizügigkeitsstiftung  
RENDITA Fondation de libere passage  
RENDITA Fondazione di libereo passaggio

Postfach 8629  
8036 Zürich

Telefon +41 44 455 93 33  
Fax +41 44 455 94 21

[www.rendita-stiftungen.ch](http://www.rendita-stiftungen.ch)

INHALTSVERZEICHNIS.....	2
VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS .....	3
DIE DURCHFÜHRUNGSSTELLE.....	4
BILANZ.....	5
BETRIEBSRECHNUNG .....	5
ANHANG DER JAHRESRECHNUNG .....	6
I Grundlagen und Organisation.....	6
AUSBLICK .....	11

An unsere Kundinnen und Kunden sowie alle Interessierten

Im vergangenen Jahr wurde das Reglement für das Freizügigkeitskonto leicht angepasst. Die wichtigste Änderung betrifft die Auszahlung des Freizügigkeitsguthabens infolge Aufnahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit. Die neue Regelung schreibt vor, dass die Ausrichtung der Leistung nur innerhalb eines Jahres seit Aufnahme geltend gemacht werden kann. Die Anpassung ist aufgrund der neuen eindeutigen Rechtsprechung des Bundesgerichts nötig gewesen.

Ab 1. Januar 2009 sind mit der Sparkasse Wiesendangen und der Bank CA St. Gallen AG zwei neue Kooperationspartner zu Stiftung gestossen. Die entsprechenden Vereinbarungen sind für einen Zeitraum von drei Jahren abgeschlossen worden.

Die Credit Suisse Anlagestiftung hat im Oktober 2009 eine neue Anlagegruppe lanciert. Beim CSA Mixta-BVG Index 45 handelt sich um das erste indexierte Produkt im Bereich der gebundenen Vorsorge. Somit wird das Bedürfnis von Kunden, welche sich neben der konservativen Anlagestrategie der Kontolösung für Anlagemöglichkeiten in Wertschriften interessieren, mit einem weiteren CSA Mixta-Produkt noch umfassender abgedeckt.

Im Hinblick auf das kommende Jahr wird anfangs April die neu gestaltete Homepage der Stiftung aufgeschaltet. Ziel ist sowohl die Vereinfachung und Modernisierung des WEB-Auftritts der Stiftung als auch die Umsetzung verschiedener Anliegen der Kooperationspartner aufgrund einer Umfrage im Vorjahr.

Im Juli 2010 wird die Durchführungsstelle ihre Büroräumlichkeiten nach Winterthur verlegen. Um die engen und wirksamen Kontakte mit der Stiftung gewährleisten zu können, hat der Stiftungsrat die Verlegung des Stiftungssitzes nach Winterthur beschlossen. Das entsprechende Gesuch mit der Anpassung der Stiftungsurkunde ist zwecks Verfügung bereits beim Bundesamt für Sozialversicherungen eingereicht worden. Es handelt sich um eine unwesentliche Änderung der Stiftungsurkunde, die Rechte der Kundinnen und Kunden bleiben unverändert.

Aus Sicht der neuen gesetzlichen Anlagevorschriften werden während des kommenden Jahres die Reglemente der Stiftung geprüft und überarbeitet. Ziel ist es, die neuen Bestimmungen per Anfang des Jahres 2011 in Kraft zu setzen.

Ich bedanke mich beim Stiftungsrat und unserer Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf ein spannendes Geschäftsjahr im 2010.



Andreas Garaventa  
Geschäftsführer  
Rendita Freizügigkeitsstiftung

Seit mehreren Jahren verwaltet die Abteilung Vested Benefits der AXA Winterthur verschiedene Freizügigkeits- und Vorsorgestiftungen 3a. Die Verwaltung umfasst rund 200'000 Konti und CHF 7 Mia. Vermögen. Die fachliche Unterstützungen der Stiftungen durch die Abteilung beinhaltet unter anderem die juristische Beratung sowie die telefonische und schriftliche Betreuung in drei Landessprachen. Nebst der Verwaltung der Vorsorgekonti ermöglicht das moderne Administrationssystem auch die Buchführung nach Swiss GAAP FER 26 und das Erstellen von professionellen Geschäftsberichten.

Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, ist die Abteilung bestrebt, die Servicequalität bzw. die Arbeitsprozesse kontinuierlich zu verbessern. Im Jahr 2009 wurden diesbezüglich Massnahmen betreffend das Interne Kontrollsystem (IKS) und das IT-System getroffen:

Das IKS schreibt neu vor, dass Abweichungen von der definierten Anzahl der Stichproben bzw. vom festgehaltenen Vorgehen von der Führung situativ beschlossen werden können. Gründe dafür können die eingetroffenen Reklamationen bzw. entstandenen Verluste sein.

Das im Jahr 2006 für Vested Benefits eingeführte Administrationssystem VESBA wird zur Zeit anhand eines Projekts weiterentwickelt. In verschiedenen Bereichen werden Erweiterungen und Visionen erarbeitet und umgesetzt. Die Durchführungsstelle ist sich sicher, somit die Servicequalität und Effizienz nochmals zu erhöhen und die Anforderungen der Partner, Kunden und des Marktes optimal zu erfüllen.

Die Büros der Abteilung Vested Benefits befinden sich zur Zeit noch in der Stadt Zürich. Per Juli 2010 werden sie in die Stadt Winterthur verlegt. Von dort aus betreuen wir weiterhin unsere Kundschaft, welche in der Schweiz oder im Ausland domiziliert ist.

Die Rendita Freizügigkeitsstiftung hat die Abteilung Vested Benefits mit der Durchführung des Vorsorgegeschäftes beauftragt.

AXA Winterthur  
Abteilung Vested Benefits

## Bilanz

In CHF

<b>Aktiven</b>		<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Vermögensanlagen	VI – 2	1'874'889'303.73	1'100'065'330.61
Forderungen	VII – 1	8'494'060.00	1'092'966.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	VII – 2	54'000.00	68'458.50
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'883'437'363.73</b>	<b>1'101'226'755.51</b>

<b>Passiven</b>		<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2008</b>
Verbindlichkeiten	VII – 3	336'994.62	283'012.73
Passive Rechnungsabgrenzung	VII – 4	49'287'512.49	34'906'861.27
Freizügigkeitskapitalien	V – 2	1'831'716'064.91	1'064'703'757.28
Wertschwankungsreserve	VI – 7	190'000.00	1'333'124.23
Stiftungskapital	VII – 5	1'906'791.71	0.00
<b>Total Passiven</b>		<b>1'883'437'363.73</b>	<b>1'101'226'755.51</b>

## Betriebsrechnung

In CHF

	<b>2009</b>	<b>2008</b>
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	1'258'197'065.48	601'737'229.69
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-521'300'106.07	-439'403'808.44
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-30'115'348.22	-7'083'049.54
Nettoergebnis aus der Vermögensanlage	34'901'230.28	7'871'909.18
Sonstiger Ertrag	998'136.55	913'801.30
Sonstiger Aufwand	-5'020'351.13	-3'980'217.31
Erfolg vor Auflösung Wertschwankungsreserve	763'667.48	-2'277'556.37
<b>Erfolg</b>	<b>1'906'791.71</b>	<b>0.00</b>

### I Grundlagen und Organisation

---

#### Rechtsform und Zweck

---

Die Rendita Freizügigkeitsstiftung wurde Ende 2002 von der Credit Suisse (ehemals CSFB) errichtet. Sie ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB und dient im Bereich der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der Erhaltung des obligatorischen und ausserobligatorischen Vorsorgeschutzes im Sinne von Art. 4 Abs. 1 FZG sowie Art. 10 Abs. 1 und 3 FZV.

Die Rendita Freizügigkeitsstiftung hat ihren Sitz in Zürich und ist im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig und untersteht der Aufsicht des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

Die Stiftung bietet verschiedenen Kooperationspartnern die Möglichkeit, ihren eigenen Kundenstamm einzubringen und unter dem Dach der Rendita Freizügigkeitsstiftung zu betreuen.

#### Urkunde und Reglemente

---

Stiftungsurkunde	20. August 2002
Reglement Freizügigkeitskonto	1. Juni 2008, geändert per 1. August 2009
Zusatzreglement	1. Januar 2003
WEF Reglement	1. Juni 2007
Organisationsreglement	1. Juni 2008
Anlagereglement	1. Juni 2008

## Stiftungsrat

---

Urs Hunziker Leiter Sammelstiftungsgeschäft Kollektivleben AXA Winterthur	Präsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Bruno von Rotz Leiter Region ZH Institutionelle Kunden Credit Suisse	Vizepräsident	Kollektivunterschrift zu zweien
Reto Ammann Mitglied der Geschäftsleitung Regiobank Solothurn AG	Stiftungsrat	Kollektivunterschrift zu zweien
Othmar Baumann Regulatory & Compliance AXA Winterthur	Stiftungsrat ab 19.6.2009	Kollektivunterschrift zu zweien
Kurt Brändle Geschäftsführer Credit Suisse Anlagestiftungen	Stiftungsrat bis 31.3.2009	Kollektivunterschrift zu zweien
Martin Kohli Leiter Technik Kollektivleben AXA Winterthur	Stiftungsrat	Kollektivunterschrift zu zweien
Roland Kriemler Geschäftsführer Credit Suisse Anlagestiftung	Stiftungsrat ab 19.6.2009	Kollektivunterschrift zu zweien
Kurt Rosenberger Mitglied der Geschäftsleitung Bank Linth LLB AG	Stiftungsrat	Kollektivunterschrift zu zweien
Markus Schläppi Stv. Leiter Vermögen, Anlagen und Vorsorge AEK BANK 1826	Stiftungsrat	Kollektivunterschrift zu zweien
Beat Schmid Leiter Fachbereich Finanz / Mitglied der Direktion Spar- und Leihkasse Frutigen AG	Stiftungsrat	Kollektivunterschrift zu zweien
Hans-Jakob Stahel Leiter Rückdeckungsgeschäft Kollektivleben AXA Winterthur	Stiftungsrat bis 7.1.2009	Kollektivunterschrift zu zweien
Benedikt von Felten Head of Client Management CH/FL Credit Suisse	Stiftungsrat	Kollektivunterschrift zu zweien

## Kontrollstelle, Geschäftsführung, Verwaltung, Aufsichtsbehörde

---

Kontrollstelle	KPMG AG, Zürich
Geschäftsführung und Verwaltung	AXA Winterthur, Winterthur
Aufsichtsbehörde	Bundesamt für Sozialversicherungen, Bern



## Kooperationspartner

---

Die Rendita Freizügigkeitsstiftung arbeitet mit Kooperationspartnern aus den Bereichen Banken, Privatbanken, Versicherungen und Finanzdienstleistungs-Unternehmen zusammen.

### Banken, Privatbanken

---

	<b>AEK BANK 1826 Genossenschaft</b> Hofstettenstrasse 2 3601 Thun	Tel. 033 227 31 00 Fax 033 227 32 00 <a href="http://www.aekbank.ch">www.aekbank.ch</a>
	<b>Bank aek Genossenschaft</b> Bahnhofstrasse 2 Postfach 14 3150 Schwarzenburg	Tel. 031 734 20 20 Fax 031 731 26 11 <a href="http://www.bankaek.ch">www.bankaek.ch</a>
	<b>Bank CA St. Gallen AG</b> Marktplatz 1 9004 St. Gallen	Tel. 071 226 73 73 Fax 071 226 75 00 <a href="http://www.casg.ch">www.casg.ch</a>
	<b>Bank EEK AG</b> Amthausgasse 14 Marktgasse 19 3011 Bern	Tel. 031 310 52 52 Fax 031 310 52 99 <a href="http://www.eek.ch">www.eek.ch</a>
	<b>Bank EKI Genossenschaft</b> Rosenstrasse 1 3800 Interlaken	Tel. 033 826 17 71 Fax 033 826 17 79 <a href="http://www.eki.ch">www.eki.ch</a>
	<b>Bank Linth LLB AG</b> Zürcherstrasse 3 8730 Uznach	Tel. 055 285 71 11 Fax 055 285 72 57 <a href="http://www.banklinth.ch">www.banklinth.ch</a>
	<b>Bank Thalwil Genossenschaft</b> Gotthardstrasse 14 8800 Thalwil	Tel. 044 723 88 88 Fax 044 723 88 00 <a href="http://www.bankthalwil.ch">www.bankthalwil.ch</a>
	<b>BBO Bank Brienzen Oberhasli AG</b> Hauptstrasse 115 3855 Brienzen	Tel. 033 952 10 50 Fax 033 952 10 69 <a href="http://www.bbobank.ch">www.bbobank.ch</a>
	<b>Bezirks-Sparkasse Dielsdorf Genossenschaft</b> Bahnhofstrasse 29 Postfach 272 8157 Dielsdorf	Tel. 044 854 90 00 Fax 044 853 07 28 <a href="http://www.sparkasse-dielsdorf.ch">www.sparkasse-dielsdorf.ch</a>
	<b>Credit Suisse AG</b> Paradeplatz 8 8070 Zürich	Tel. 044 333 11 11 Fax 044 332 55 55 <a href="http://www.credit-suisse.ch">www.credit-suisse.ch</a>
	<b>Ersparniskasse Rüeggisberg Genossenschaft</b> Postfach 3088 Rüeggisberg	Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 <a href="http://www.ekr.ch">www.ekr.ch</a>



**LGT Bank (Schweiz) AG**  
Lange Gasse 15  
4002 Basel

Tel. 061 277 56 00  
Fax 061 277 55 88  
[www.lgt-bank.com](http://www.lgt-bank.com)



**Regiobank Solothurn AG**  
Westbahnhofstrasse 11  
Postfach  
4500 Solothurn

Tel. 032 624 15 15  
Fax 032 624 16 16  
[www.regiobank.ch](http://www.regiobank.ch)



**Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG**  
Hauptstrasse 69  
4584 Lütterswil

Tel. 032 352 10 60  
Fax 032 352 10 70  
[www.slbucheggberg.ch](http://www.slbucheggberg.ch)



**Spar- und Leihkasse Frutigen AG**  
Dorfstrasse 13  
3714 Frutigen

Tel. 033 672 18 18  
Fax 033 672 18 88  
[www.slfrutigen.ch](http://www.slfrutigen.ch)



**Sparkasse Wiesendangen**  
Schulstrasse 21  
8542 Wiesendangen

Tel. 052 320 99 66  
Fax 052 320 99 69  
[www.sparkasse-wiesendangen.ch](http://www.sparkasse-wiesendangen.ch)

#### Versicherungen



**Winterthur Columna**  
8400 Winterthur  
**AXA Winterthur**  
8400 Winterthur

Tel. 044 455 93 33  
Fax 044 455 94 21  
[www.axa-winterthur.ch](http://www.axa-winterthur.ch)



**Allianz Suisse**  
Personal Financial Services AG  
Bleicherweg 19  
8022 Zürich

Tel. 058 358 71 11  
Fax 058 358 40 42  
[www.allianz-suisse.ch](http://www.allianz-suisse.ch)

#### Die Schweizerische Post



**PostFinance**  
Die Schweizerische Post  
Nordring 8  
3030 Bern

Tel. 031 338 20 20  
[www.postfinance.ch](http://www.postfinance.ch)

## Finanzdienstleistungs-Unternehmen

---



**Brand Empowerment GmbH**  
Vorstadt 30A  
3380 Wangen a.A.

Tel. 032 631 32 32  
Fax 032 631 32 31  
[www.brand.li](http://www.brand.li)

---



**Patrick Liebi & Partner**  
Vorsorge- und Finanz-  
planungszentrum GmbH  
Landstrasse 81a  
5430 Wettingen

Tel. 056 430 00 88  
Fax 056 430 00 48  
[www.patrickliebi.ch](http://www.patrickliebi.ch)

---



**Urs Schüpbach**  
FINANZ-PLANUNG  
Hutmattweg 6 / Postfach  
4114 Hofstetten

Tel. 061 721 56 26  
Fax 061 721 56 26

---



**VPZ Vermögens Planungs  
Zentrum AG**  
Balz Zimmermann-Strasse 7  
8302 Kloten

Tel. 044 880 11 11  
Fax 044 880 11 12  
[www.vpz.ch](http://www.vpz.ch)

---

### **Das Wertschriftensparen mittels Freizügigkeitsgeldern wird von der Credit Suisse Anlagestiftung (CSA) wie folgt beurteilt:**

Dank einer Beruhigung an den Kreditmärkten, zeichnete sich 2009 eine nachhaltige Trendwende ab und die Aktienmärkte legten global kräftig zu. Nach einer Korrektur zu Beginn des Jahres setzte ab März 2009 eine starke Gegenbewegung ein. Überraschend gute Unternehmenszahlen und eine Stabilisierung der konjunkturellen Lage brachten Schwung in die Aktienmärkte. Gestützt wurde diese Entwicklung von einer expansiven Geldpolitik der Notenbanken sowie fiskalpolitischen Massnahmen der Regierungen.

An den Obligationenmärkten fanden und finden die zahlreichen Neuemissionen dank hoher Liquiditätsbestände auf Investorenseite problemlos Abnehmer. Die Obligationenrenditen verharren allerdings auf äusserst bescheidenem Niveau.

Von diesem Aufschwung konnten vor allem die Mixta-Anlagegruppen mit Aktienanteil (CSA Mixta-BVG Defensiv +8.8%, CSA Mixta-BVG +10.8%, CSA Mixta-BVG Maxi +13.0%) profitieren. Der CSA Mixta Basic, welcher sich auf festverzinsliche Anlagen und Immobilien konzentriert, legte 3.0% zu.

Aufgrund der sich global abzeichnenden Konjunkturerholung dürfte die positive Stimmung an den Finanzmärkten grundsätzlich anhalten. Die taktische Übergewichtung in den Mixta-Anlagegruppen mit Aktienanlagen wird deshalb beibehalten. Schwächephasen bzw. Rückschläge, mit denen in diesem fragilen Umfeld jederzeit zu rechnen ist, werden daher zum Kauf von Aktien in den gemischten Mixta-Profilen genutzt. Neben Aktien werden hochwertige Immobilien-Anlagen, welche mit vernünftigem Agio gehandelt werden, bevorzugt. Davon profitieren vor allem weniger risikofreudige Anleger im CSA Mixta Basic, in welchem Schweizer Immobilien die grösste Anlageklasse darstellen.